

# Inhalt

Vorworte .....	11
----------------	----

## Teil 1 Theorien gesellschaftlicher Problembereiche

<b>1 Soziologische Theorien und soziologische Perspektiven für Soziale Berufe</b> <i>von Martin Doeblemann</i> .....	17
1.1 Was sind und was leisten Theorien? .....	17
1.2 Soziologische Theorieansätze: die Grundlagen .....	20
1.2.1 Ursprünge und Entwicklungslinien der Soziologie .....	20
1.2.1.1 Der gesellschaftsgeschichtliche Rahmen: Rationalisierung, Individualisierung und Globalisierung der Lebensführungen in der Moderne .....	20
1.2.1.2 Überlegungen zur »Natur« der Gesellschaft im 19. Jahrhundert und Antworten auf die »soziale Frage« .....	25
1.2.1.3 »Gemeinschaft«, »Gesellschaft« und das Anliegen des neuen »Kommunitarismus« .....	27
1.2.2 Moderne soziologische Denkansätze und Streitfragen .....	29
1.2.2.1 Eine Übersicht .....	29
1.2.2.2 Erklären und Verstehen .....	30
1.2.2.3 Seins- und Sollensaussagen .....	35
1.2.2.4 Öffnung der Naturwissenschaften für sozialwissenschaftliche Erkenntnisweisen in der Risikogesellschaft? .....	37
1.2.2.5 Soziologische Grundbegriffe in aller Munde – das Beispiel »soziale Rolle« .....	38
1.2.2.6 Soziologische Perspektiven für Soziale Berufe .....	44
<b>2 Sozialisation und Familie</b> <i>von Benno Biermann</i> .....	47
2.1 Primäre Sozialisation .....	49
2.1.1 Sozialisation und Erziehung .....	49
2.1.2 Primäre und sekundäre Sozialisation .....	51
2.1.3 Leistungen der primären Sozialisation .....	53
2.1.3.1 Der Aufbau von Identität .....	53
2.1.3.2 Identität und soziale Rollen .....	54
2.1.3.3 Handlungskompetenz .....	57
2.1.3.4 Handlungskompetenz in Rollen .....	59

2.1.3.5	Aufbau der Basis-Persönlichkeit .....	62
2.1.4	Sozialisationsbedingungen .....	64
2.2	Familie und familiale Alternativen .....	66
2.2.1	Familie: Modell oder Schimäre? .....	66
2.2.2	Familien: Eine erste Ordnung in der Vielfalt .....	70
2.2.3	Soziale Arbeit in Familien .....	77
2.2.3.1	Funktionssicherung: Familie als Institution .....	78
2.2.3.2	Beziehungsarbeit: Familie als Gruppe .....	85
2.2.3.3	Familiale Desorganisation .....	94
2.2.4	Familie und Umwelt .....	97
<b>3</b>	<b>Junge und ältere Menschen: Soziologie von Altersphasen</b> von Martin Doeblemann .....	105
3.1	Lebens- und Entwicklungsaufgaben im Lebenslauf .....	105
3.2	Jungsein ohne Altersgrenze als gesellschaftlicher Wert .....	107
3.3	Jugendalter .....	109
3.3.1	Bilder von der Jugend .....	110
3.3.2	Lebensaufgaben von Jugendlichen .....	120
3.3.3	Jungsein nach der Jahrtausendwende: Gesellschaftliche Spannungslagen und Widersprüchlichkeiten .....	128
3.3.4	Anmerkungen zu jugendlichem Problemverhalten: Problemausdrucksverhalten und Problemlösungsverhalten .....	136
3.4	Alte Menschen ( <i>Dietrich Kühn</i> ) .....	138
3.4.1	Definitionen .....	139
3.4.2	Gesellschaftlicher und demografischer Strukturwandel des Alters .....	142
3.4.3	Erklärungen der Alterssituation und ihres Wandels .....	145
<b>4</b>	<b>Soziologie abweichenden Verhaltens und sozialer Kontrolle</b> von Karl-Heinz Grohali .....	156
4.1	Abweichendes Verhalten und soziale Kontrolle – Soziologische Perspektiven der Sozialen Arbeit .....	156
4.1.1	»Soziale Probleme« – begriffliche Brücke zwischen Soziologie und Sozialer Arbeit .....	157
4.1.2	Typische Problemformen als Ergebnis gesellschaftlicher Definition und als Aufgabe Sozialer Arbeit .....	161
4.2	Zur Bestimmung abweichenden Verhaltens und sozialer Kontrolle .....	164
4.2.1	Normen als Handlungsregeln und Kontrollmuster .....	164
4.2.2	Soziale Kontrolle, Handlungssicherheit und Handlungsrisiken .....	171
4.2.3	Konformität und Abweichung, Klassifikation abweichenden Verhaltens .....	176

---

4.3	Zur wissenschaftlichen Erklärung abweichenden Verhaltens .....	183
4.3.1	Bedingungen abweichenden Verhaltens .....	186
4.3.1.1	Abweichende Subkulturen .....	189
4.3.1.2	Sozialstruktur und Anomie .....	191
4.3.2	Gesellschaftliche Definition abweichenden Verhaltens .....	195
4.3.2.1	Soziale Reaktionen auf abweichendes Verhalten .....	196
4.3.2.2	Soziale (Rück-)Wirkungen abweichenden Verhaltens .....	199
<b>5</b>	<b>Soziale Ungleichheiten</b>	
	von Erika Bock-Rosenthal.....	204
5.1	Dimensionen und Grundbegriffe sozialer Ungleichheiten .....	204
5.1.1	Theorien und Ermittlungsansätze sozialer Ungleichheit als Hintergrundwissen für die Soziale Arbeit .....	204
5.1.2	Grundbegriffe »soziale Ungleichheit« und »Status« .....	205
5.1.3	Dimensionen sozialer Ungleichheit.....	206
5.1.4	Klasse, Schicht und Stand .....	207
5.1.5	Leistung .....	209
5.2	Klassische Theorien sozialer Ungleichheit .....	210
5.2.1	Klassentheorien .....	211
5.2.1.1	Ungleichheit durch Besitz an Produktionsmitteln.....	211
5.2.1.2	Soziale Ungleichheit als Folge von Normsetzung und sozialer Kontrolle .....	214
5.2.2	Schichtungstheorien .....	215
5.2.2.1	Soziale Ungleichheit als gesellschaftlich notwendiges Belohnungssystem .....	215
5.2.2.2	Soziale Ungleichheit bedingt durch das Bedürfnis nach Identität und Abgrenzung .....	216
5.2.3	Mehrdimensionale Erklärungsansätze .....	217
5.2.3.1	Klassenlage und ständische Lage .....	217
5.2.3.2	Disparität der Lebensbereiche .....	219
5.3	Empirische Zugänge zu sozialen Ungleichheiten .....	221
5.3.1	Schichtung und soziale Lagen .....	221
5.3.2	Milieus und Lebensstile .....	224
5.3.3	Soziale Mobilität .....	229
5.4	Soziale Ungleichheit – aktuelle Entwicklungen und neue Sichtweisen .....	231
5.4.1	Nachindustrielle Gesellschaftsstrukturen .....	231
5.4.2	Globalisierung und soziale Verantwortung .....	233
5.4.3	Die individualisierte Gesellschaft .....	235
5.4.4	Soziale Handlungschancen als kulturelle Ungleichheit .....	240
5.4.5	Geschlechtstypische Ungleichheiten .....	246
5.5	Armut .....	250
5.5.1	Armutsbegriffe .....	250
5.5.2	Struktur der Armut und Umgang mit Armut .....	255
5.6	Soziale Ungleichheit und Gerechtigkeit .....	258

## Teil II

### Theorien sozialberuflichen Handelns

<b>6</b>	<b>Soziale Arbeit als Beruf: Institutionalisierung und Professionalisierung Sozialer Arbeit</b>	
	von Benno Biermann .....	265
6.1	Berufliche Soziale Arbeit – Rolle und Funktion .....	268
6.1.1	Berufsrollen: Entlastung durch Standardisierung .....	268
6.1.2	Das sozialarbeiterische Handlungsfeld .....	273
6.1.3	Menschen und ihr Beruf .....	278
6.1.4	Helfen – ein Beruf? .....	281
	Exkurs: Soziale Arbeit als Beruf: Geschichtliche Entwicklung (Dietrich Kühn) .....	284
6.2	Professionalisierung Sozialer Arbeit .....	294
6.2.1	Verberuflichung und Professionalisierung .....	294
6.2.2	Professionalisierte Soziale Arbeit: Zweifel und Kritik .....	308
6.2.3	Ausblick .....	310
<b>7</b>	<b>Organisationen Sozialer Arbeit: Administrative Strukturen und Handlungsformen im Sozialwesen</b>	
	von Dietrich Kühn .....	314
7.1	Vielfalt und Bestimmungsmerkmale von Organisationen: Die Unentzerrbarkeit der Organisationen .....	314
7.1.1	Begriffsmerkmale von Organisationen .....	315
7.1.2	Statisch-strukturalistische versus dynamisch-prozessuale Perspektive .....	317
7.2	Idealtypische Modelle der Organisation .....	318
7.2.1	Das Bürokratie-Modell .....	318
7.2.2	Das teamartig-professionelle Organisationsmodell .....	323
7.2.3	Organisatorischer Wandel: Das Neue Steuerungsmodell .....	326
7.3	Organisationsziele .....	329
7.3.1	Beispielbereiche: Die kommunale Sozialverwaltung und die Wohlfahrtsverbände .....	329
7.3.2	Zielssysteme, Zielkonflikte .....	333
7.3.3	Zielsetzungsprozess .....	337
7.3.4	Zielwandel .....	338
7.4	Organisationsstrukturen .....	339
7.4.1	Definition .....	339
7.4.2	Dimensionen der Organisationsstruktur .....	341
7.4.3	Formale und informale Strukturelemente .....	342
7.4.4	Rollenstruktur .....	344
7.4.5	Entscheidungs-, Kontroll- und Autoritätsstruktur .....	346
7.4.6	Kommunikationsstruktur .....	351
7.4.7	Personalstruktur .....	352

---

7.5	Die Umwelt der Organisation .....	353
7.5.1	Abgrenzung der Umwelt .....	354
7.5.2	Die Durchdringung von Gesellschaft und Organisation .....	358
7.5.3	Interorganisationsbeziehungen .....	359
7.5.4	Klientenbeziehungen .....	361
7.6	Berufliches Handeln in Organisationen .....	364
7.6.1	Handlungsbedingungen, Handlungsspielräume, Handlungskompetenzen .....	364
7.6.2	Motivation, Führung und Leitung .....	367
7.6.3	Loyalitätskonflikte in Organisationen: »Experten«, »Bürokraten« und »Manager« .....	370
7.6.4	Zukunftsperspektiven .....	373
<b>8</b>	<b>Grundlagen der Gruppensoziologie und Gemeinwesenarbeit</b>	
	von Erika Bock-Rosenthal .....	376
8.1	Soziologische Grundbegriffe .....	376
8.1.1	Begriffliche Klärungen .....	376
8.1.2	Grundannahmen der Gruppentheorien .....	380
8.1.3	Gruppenfunktionen: Sozialisation und Orientierung .....	381
8.1.3.1	Peer-groups .....	382
8.1.3.2	Bezugsgruppen .....	383
8.2	Gruppenstrukturen .....	385
8.2.1	Kommunikationsstrukturen .....	385
8.2.2	Emotionale Strukturen .....	388
8.2.3	Arbeitsteilung und Machtstruktur .....	394
8.3	Ausgewählte Probleme .....	397
8.3.1	Beobachtungsverfahren .....	397
8.3.2	Konflikte in Gruppen .....	402
8.4	Großgruppen und Netzwerke .....	405
8.4.1	Großgruppen und Untergruppen .....	405
8.4.2	Soziale Netzwerke .....	409
8.5	Soziologische Aspekte der Gemeinwesenarbeit ( <i>Dietrich Kühn</i> ) .....	410
8.5.1	Was versteht man unter Gemeinwesenarbeit? .....	410
8.5.2	Die Wurzeln der heutigen Gemeinwesenarbeit .....	412
8.5.3	Entwicklungstendenzen der Gemeinwesenarbeit .....	417
Literatur .....	423	
Sachregister .....	442	